Informationen zum Datenschutz der Kunden

Auf der Grundlage der Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (nachstehend "Verordnung" genannt) sowie gemäß § 19 und § 20 des Gesetzes Nr. 18/2018 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten und die Änderung einiger anderer Gesetze (nachstehend "Gesetz" genannt)

Diese Informationen sollen Sie darüber aufklären, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wie wir sie behandeln, zu welchen Zwecken wir sie verwenden, wem wir sie zur Verfügung stellen können und wo Sie Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten erhalten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten wahrnehmen können.

Identifikations- und Kontaktangaben

Das Unternehmen, das Ihre Daten verarbeitet, ist Telegrafia, a.s. Lomená 7 040 01 Košice, Steuernummer: 17081386 E-Mail: gdrp@telegrafia.sk (im Folgenden: Betreiber)

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten und des Datenschutzbeauftragten (DSB): e-Mail: dpo7@proenergy.sk

Wenn Sie Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns bekundet haben (z. B. durch Einreichung einer Bewerbung, Zusendung eines Lebenslaufs usw.), werden wir Ihre personenbezogenen Daten wie folgt verarbeiten:

IS PAM – Personalbeschaffung

1 Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Anwerbung geeigneter Mitarbeiter.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage:

(1) Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) GDPR: vertragliche und vorvertragliche Beziehungen zur betroffenen Person,
(2) Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) GDPR: Gesetz Nr. 311/2001 Slg. Arbeitsgesetzbuch in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 5/2004 Slg. Gesetz über die Arbeitsverwaltung und zur Änderung bestimmter Gesetze,

2 Identifizierung der verarbeiteten personenbezogenen Daten der betroffenen Personen

Betroffene Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Stellenbewerber.

Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

personenbezogene Daten, die im Lebenslauf und in den Begleitdokumenten enthalten sind und sich aus der Bewertung der Eignung des Bewerbers ergeben. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Identifikationsdaten, Kontaktdaten, Daten über Gewohnheiten, im Lebenslauf oder direkt im Vorstellungsgespräch genannte Präferenzen und finanzielle Daten – z. B. das gewünschte und angebotene Gehalt.
Je nach Art der Stelle können auch sensible personenbezogene Daten verarbeitet werden (Daten aus psychologischen Gutachten, die sich auf die Gesundheit beziehen, Integritätsbestätigungen aus vorgelegten Auszügen aus der Zulassungsstelle, Staatsangehörigkeit).

3 Identifizierung von Empfängern oder anderen Parteien, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben können

Kategorie von Empfängern	Identifizierung von Empfängern
(1) Institutionen, Organisationen, Vertragspartner oder andere Parteien, deren Zugang durch eine besondere Rechtsvorschrift und/oder die Ausübung öffentlicher Gewalt erlaubt ist (Artikel 6, Absatz 1, Buchstaben c) und e) der Verordnung), z.B.: *Gesetz Nr. 5/2004 Slg. Gesetz über die Arbeitsverwaltung und Änderungen bestimmter Gesetze,* *- sonstige Rechtsvorschriften.* (2) Vermittler auf der Grundlage eines Vertrags (Artikel 28 DSGVO) (3) ein anderer Betreiber, wenn Sie Ihre Einwilligung gegeben haben (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO) (4) Vertragspartner, im Rahmen der Erfüllung des Vertrags zwischen Ihnen und dem Betreiber (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO) (5) eine andere Partei auf der Grundlage eines berechtigten Interesses (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO)	(1) Amt für Arbeit, Soziales und Familie (z. B. für die Bestätigung von Bewerbungen), andere befugte Stelle.

4 Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland/internationale Organisationen

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation findet nicht statt.

5 Identifizierung der Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Direkt betroffene Person, mit Zustimmung, und auch eine andere Person (verweisender Mitarbeiter).

6 Dauer der Speicherung personenbezogener Daten.

1 Jahr.

7 Profiling

Findet nicht statt.

8 Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Nichtbereitstellung der für die Auswahl eines geeigneten Bewerbers erforderlichen personenbezogenen Daten kann dazu führen, dass die Einstellung nicht durchgeführt werden kann und die Fähigkeiten und Qualitäten des Bewerbers nicht beurteilt werden können.
Die Angabe von personenbezogenen Daten des entsendenden Mitarbeiters ist nur mit Ihrer freiwilligen Zustimmung möglich. Wenn Sie Ihre Zustimmung, Ihren Lebenslauf oder andere Daten nicht über den vermittelnden Mitarbeiter zur Verfügung stellen, können Sie uns Ihre personenbezogenen Daten direkt mitteilen.
Wenn Sie an zukünftigen Vorstellungsgesprächen interessiert sind, müssen Sie uns Ihre freiwillige Zustimmung geben. Wird die Zustimmung nicht erteilt, verarbeitet der Betreiber personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers für die betreffende Stelle erforderlich ist.
Die Bereitstellung personenbezogener Daten, die durch das Arbeitsgesetzbuch und spezielle Gesetze verarbeitet werden, ist eine gesetzliche/vertragliche Anforderung oder eine Anforderung, die für den Abschluss eines Vertrags erforderlich ist. Der Betroffene muss seine personenbezogenen Daten angeben, im Falle der Nichtangabe wird der Betreiber den Abschluss oder die Erfüllung des Vertrages mit dem Betroffenen nicht gewährleisten.

Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht, vom Betreiber Auskunft über die sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, das Recht auf Berichtigung personenbezogener Daten, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, einschließlich Profiling, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie das Recht, ein Verfahren bei einer Aufsichtsbehörde einzuleiten. Verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten auf der Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person, so hat diese das Recht, ihre Einwilligung in die Verarbeitung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die betroffene Person kann ihre Rechte ausüben, indem sie eine E-Mail an die E-Mail-Adresse gdpr@telegrafia.sk schickt oder ein Schreiben an die Adresse des Betreibers sendet.